Zoologischer Anzeiger

herausgegeben

von Prof. J. Victor Carus in Leipzig.

Zugleich

Organ der Deutschen Zoologischen Gesellschaft.

Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig.

XVII. Jahrg.

17. December 1894.

No. 463.

In halt: I. Wissenschaftliche Mittheilungen. 1. Hauitsch, Amphiute, eine neue Gattung heterocoeler Kalkschwämme. 2. Cholodkowsky, Zur Lebensgeschichte von Chermes abietis L. und Chermes strobilobius Kalt. 3. Wagner, Zur Entwicklungsgeschichte der Schizopoden. 4. Nathunius, Über Farben der Vogeleier. II. Mittheil. aus Museen, Instituten etc. 1. New York Academy of Sciences, Biological Section. 2. Meyer, Erfahrungen mit der Wiese'schen Conservierungsflüssigkeit. 3. Zacharias, Das dritte Arbeitsjahr der Biologischen Station zu Plön. III. Personal-Notizen. Necrolog. Litteratur. p. 465—480.

I. Wissenschaftliche Mittheilungen.

1. Amphiute, eine neue Gattung heterocoeler Kalkschwämme.

Von Dr. R. Hanitsch, University College, Liverpool.

eingeg. 20. October 1894.

Dendy (Proc. R. Soc. Victoria, N. S., V., p. 74) errichtete vor zwei Jahren das Genus *Utella* für solche heterocoele Kalkschwämme, die in der Gastralfläche (und nur da) parallel zur Längsachse des Körpers liegende Stabnadeln besitzen, im Gegensatze zu *Ute* O. Schmidt, wo die Stabnadeln in der Dermalfläche liegen. In einer Sammlung portugiesischer Schwämme, die ich der Güte des Herrn Prof. Paulino de Oliveira in Coimbra, Portugal, verdanke, fand ich nun eine Form, welche die Charaktere von *Ute* und *Utella* vereint, also mächtige longitudinal liegende Stabnadeln in der Dermalfläche und in der Gastralfläche besitzt, und ich schlage für diese neue Gattung den Namen *Amphiute* vor.

Genus-Charakter: Geißelkammern schlank, und radiär gerichtet. Mit mächtigen, longitudinal liegenden Stabnadeln in der Dermal- und Gastralfläche. Tuben-Skelet articuliert.

Ich habe bis jetzt nur eine Art dieser neuen Gattung gefunden, die ich Amphiute Paulini nenne, und ich werde eine genauere specifische Beschreibung an anderem Orte folgen lassen